

Auf welches Erbe hoffen Sie?

«Gott hält es im Himmel für euch bereit ...»

1. Petrusbrief 1,4



Erben ist irgendwie eine zwiespältige Sache. Normalerweise ist es mit dem Verlust eines Elternteils verbunden. Und doch hilft das Erbe so manchem aus finanziellen Engpässen oder macht gewisse Träume möglich. Jahre davor werden manche älteren Personen und ihre Nachkommen vom Gedanken geplagt, die Hilfs- und Pflegebedürftigkeit könnten das ganze Vermögen aufbrauchen. Oder die Altersvorsorge kollabiere und gebe nicht mehr das zurück, was man einmal einbezahlt hatte. Ein handfestes Erbe scheint beiden Generationen das Gefühl einer gewissen Absicherung zu vermitteln.

Das geniale Erbe

Vor Jahren habe ich von einer Aussicht auf ein unvergängliches und makelloses Erbe gelesen, das nie seinen Wert verlieren wird. Das hat mich gepackt. Ein Erbe ohne schlechten Beigeschmack! Ein Erbe, das weder von Finanzkrisen noch von Betrügern oder Naturkatastrophen bedroht ist!

Seit ich von diesem Erbe las, sind aber schon einige meiner Freunde weit vor der Rente und noch weiter vom Erben entfernt gestorben. Hatten diese einfach Pech? Nein! In der Bibel, in der wir von diesem unvergänglichen und makellosen Erbe lesen, lesen wir: *«Gott hält es im Him-*

mel für euch bereit ...» (1. Petrusbrief 1,4). Mit «euch» meint der Verfasser, Petrus, alle, die Jesus ihr Leben anvertraut haben. Alle, die erkannt haben, dass sie nicht makellos sind, sondern in Gedanken, Worten und Taten immer wieder Schuld auf sich geladen haben. Schuld gegenüber Mitmenschen und auch gegenüber Gott, dem Schöpfer. Sie haben erkannt, dass Jesus Christus, Gottes Sohn, die Menschen aber nicht hilflos ihrer Schuld ausgeliefert lässt. Schuldlos liess er vor bald 2000 Jahren die härteste römische Todesstrafe über sich ergehen, nämlich die Kreuzigung. Damit trug er die Schuld der Menschen, machte Verge-

bung möglich. Und am dritten Tag erweckte ihn Gott wieder zum Leben. Jesus lebt! Ewig! Und viele Menschen haben ihre Schuld bereut und diese Vergebung angenommen.

Auch Sie können so Jesus Ihr Leben anvertrauen und seine Vergebung annehmen. Dann ist auch Ihnen dieses unvergängliche und makellose «Erbe» versprochen. Dieses steht für das Leben in der ewigen Gegenwart der Güte und Liebe des lebendigen Gottes.

Nichts steht im Weg

Die Bibel verspricht Ihnen auch, dass Gott Sie bis zum entscheidenden Tag bewahrt (vgl. 1. Pet-

rusbrief 1,4). Ein anderer Autor, Paulus, schreibt in der Bibel: *«Ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch unsichtbare Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch gottfeindliche Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn»* (Römerbrief 8,38-39). Durch alle Schwierigkeiten unseres Lebens hindurch bringt Jesus uns zu diesem guten

Ziel, wenn wir uns ihm anvertrauen.

Worauf hoffen Sie?

Hoffen Sie auf eine finanziell abgesicherte Zukunft? Auf einen schmerzfreien Tod? Sind Ihnen gute familiäre Beziehungen am wichtigsten? Dies alles berührt auch mich. Aber bleiben Sie nicht bei diesen Zielen stehen! Denken Sie darüber nach, was Gott Ihnen als «Erbe» geben will, für alle Ewigkeit. Verpassen Sie die Gemeinschaft mit Gott nicht.

David Gysel

Nimm und lies 20/2018

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Layout: Frédéric Giger
Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: Pixabay

Gott segne Sie!

Auf welches Erbe hoffen Sie?

Nimm und lies
Christliche Schriften

